

# Leuchttürme der Wirtschaft Thüringens



Im W+M-Interview mit dem Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft Wolfgang Tiefensee ging es auch um die Leuchttürme der Wirtschaft. "Übrigens, ich mag den Begriff Leuchtturm nicht, der blendet und am Fuße ist es dunkel. Es gibt nicht nur in den Städten, sondern quer durchs Land herausragende Unternehmen."

Leuchttürme der Wirtschaft Thüringens

- **Jenoptik AG** (als einer der wenigen „Konzerne“ mit ostdeutschem Headquarter und rd. 1.100 Beschäftigten in Thüringen einschl. der Töchter, Jena)
- **Bauerfeind AG** (Weltmarktführer bei orthopädischen Erzeugnissen, Hauptsitz Thüringen, rd. 2.100 Beschäftigte weltweit, Zeulenroda)
- **Stahlwerk Thüringen GmbH** (Wichtiger Dekarbonisierungskandidat mit 740 Beschäftigte, Unterwellenborn)
- **K-UTEC AG Salt Technologies** (weltweit agierender Projektentwickler für den Aufschluss von salzhaltigen Rohstoffen, arbeitet u.a. mit der Kali Südharz GmbH bei der Erschließung von Salzlagerstätten zusammen, 100 Beschäftigte, Sondershausen)
- **Petkus Technologie GmbH** (Weltmarktführer Saatgutreinigungsanlagen – Maschinenlieferant für die (Basis-)Ernährung, 200 Beschäftigte, Wutha-Farnroda)
- **Glaswerk Ernstthal GmbH (Wiegand)** (Herstellung von Behälterglas zum täglichen Gebrauch, Fokus Dekarbonisierung und Energie, 533 Beschäftigte, Großbreitenbach)
- **Viba sweets GmbH** (Herstellung von Süßwaren (Nougat) mit überregionaler Präsenz, 410 Beschäftigte, Schmalkalden)
- **Feintechnik GmbH Eisfeld (HARRY´S)** (Herstellung von Rasierklingen „Harry´s“ als Ausdruck für die beschäftigungsstarke Branche „Herstellung von Metallerzeugnissen“ in Thüringen, 600 Beschäftigte, Eisfeld)
- **ASS Altenburger Spielkartenfabrik Altenburg GmbH** (Herstellung von Spielkarten für die Welt (Skat aus Altenburg u.a.m. sowie Auftragsproduktion), 305 Beschäftigte, Altenburg)
- **Glatt Ingenieurtechnik GmbH** (als Weltmarktführer von Wirbelschichttechnologien und Ausrüster kompletter Pharma- und Chemiefabriken, 140 Beschäftigte, Weimar)

Lesen Sie das ganze Interview mit Wolfgang Tiefensee im W+M-Onlinemagazin.